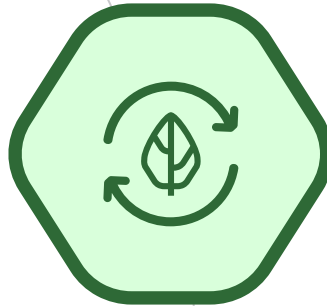




TÄGLICH EINEN SCHRITT WEITER –
STEHEN BLEIBEN KENNEN WIR NICHT.

NACHHALTIGKEIT

Ökologische Nachhaltigkeit



Gesellschaftliche Nachhaltigkeit



Ökonomische Nachhaltigkeit



**KEINE WIRTSCHAFT
OHNE EINE GESELLSCHAFT,
KEINE GESELLSCHAFT
OHNE ÖKOLOGIE.**

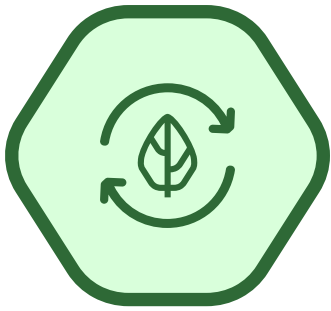
NACHHALTIGKEIT LEBEN, NICHT NUR DARÜBER REDEN

In der sich laufend verändernden ökonomischen und ökologischen Umwelt ist es notwendig, dass Unternehmen für die Auswirkungen ihres Handelns Verantwortung übernehmen und auf eine nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung setzen und dabei ihre soziale Verantwortung wahrnehmen. Dieser Verantwortung stellen wir uns und engagieren uns täglich für eine möglichst nachhaltige Umsetzung von Veranstaltungen und den nachhaltigen Betrieb unserer Infrastruktur. Die 3 Säulen der Nachhaltigkeit bilden die Grundlage der strategischen Ausrichtung des Hallenstadion Zürichs in Bezug auf Nachhaltigkeit.

- 1** Wir positionieren uns als eine nachhaltige Eventlocation, die höchste ökologische, ökonomische + soziale Standards erfüllt.
- 2** Wir achten auf die Einhaltung und Berücksichtigung länderspezifischer, kantonaler + städtischer Nachhaltigkeitsziele.
- 3** Mittels einer internationalen Zertifizierung im Bereich Nachhaltigkeit bestätigen wir unsere hohen Standards.
- 4** Wir setzen uns aktiv für die Reduktion von Emissionen ein + arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Umweltbilanz.
- 5** Alle Mitarbeitenden + Stakeholder werden umfassend in den Nachhaltigkeitsprozess integriert.

GRUNDWERTE DER AG HALLENSTADION

Die AG Hallenstadion vertritt in ihrer Firmenpolitik richtungweisende Grundwerte. Diese beinhalten unter anderem Standpunkte bei Umweltfragen, wie Richtlinien zur Abfallpolitik, die soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Kund*innen und Lieferant*innen, Anweisungen beim Einkauf sowie den verantwortungsvollen Umgang mit knappen Ressourcen. Die AG Hallenstadion garantiert durch eine regelmässige Überprüfung dieser Grundwerte deren Aktualität und die strikte Einhaltung.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit der Umwelt, deshalb hat das Umweltmanagement einen festen Platz in der strategischen Ebene unserer Betriebsführung.

In den letzten Jahren haben wir einige Massnahmen ergriffen, um unsere ökologische Unternehmensbilanz aktiv zu verbessern. Das ökologische Bewusstsein wird bei unseren Mitarbeitenden wie auch unseren Kund*innen stetig gefördert.



ENERGIEVERBRAUCH

Als grösste multifunktionale Arena der Schweiz, mit diversen technischen Anlagen, sind die Bestrebungen im Bereich des Energieverbrauchs hoch, möglichst umweltschonende Verfahren anzuwenden.

Einsparung 68 000 kWh/a = Jahresstrom für 15

Einfamilienhäuser dank dem Wechsel auf LED-Beleuchtung in und um das Hallenstadion.

ELEKTRISCHE ENERGIE

Das Hallenstadion bezieht den Strom aus 100 Prozent erneuerbarer Energiequellen von unserem Energie Partner ewz (Wasserkraft aus Europa).

Täglich Strom sparen

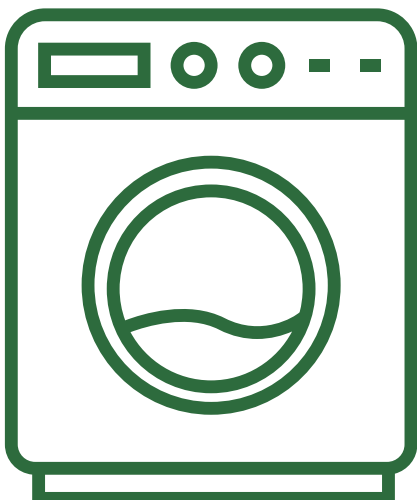
- Alle Computer im Bürogebäude kappen wir nach Feierabend komplett vom Stromnetz
- Bei Neuanschaffungen von elektrischen Geräten achten wir konsequent auf Eco-Zertifizierungen
- Im ganzen Bürogebäude und in grossen Teilen der Arena sind Licht-Bewegungsmelder installiert

Weitere Massnahmen

- Ersatz der Beleuchtung in und um die Arena durch LED-Leuchtmittel
- Die Lüftung wird an Tagen ohne oder nicht ausverkauften Veranstaltungen verringert
- Küchen, Kühlunterbauten und Gewerbekühlschränke werden während der Sommerpause ausser Betrieb genommen

Einsparung 56 000 kWh/a = 100 000 40°C-Waschgänge

Wir verringern die Lüftung an Tagen ohne oder nicht ausverkauften Veranstaltungen.



THERMISCHE ENERGIE

Heizung mit umweltfreundlicher Fernwärme der ewz.
Das Hallenstadion wird mit umweltfreundlicher Fernwärme aus regionaler Wertschöpfung der ewz geheizt. Dadurch helfen wir mit, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren und fördern zudem eine nachhaltige Energiepolitik sowie den Einsatz erneuerbarer Energien.

WÄRMEPUMPE

Der Einbau der Wärmepumpe im Jahr 2016 ermöglicht eine effiziente Energienutzung: Im Winter und in Übergangszeiten liefert sie Klimakälte und nutzt gleichzeitig die entstehende Wärme. Im Sommer deckt sie den Warmwasserbedarf, sodass der Ölkessel nicht betrieben werden muss. Zudem wird die Abwärme der gewerblichen Kälteanlage zur Vorwärmung des Brauchwassers genutzt.

KANTONALE ZIELVEREINBARUNG

Das Hallenstadion hat eine Zielvereinbarung mit dem Kanton Zürich zur Verbesserung der Energieeffizienz der fossilen Brennstoffe und der elektrischen Energie unterzeichnet, welche jährlich überprüft wird.



**Jährliche Einsparung seit 2020 =
4 000 000L Trinkwasser**

Dank der Umstellung von mehr als 100 Pisssoirs auf die wasserlosen Urinale von Urimat.

WASSERVERBRAUCH

Den grössten Erfolg zum Reduzieren des Wasserverbrauchs erreichten wir mit dem Umbau sämtlicher Pisssoirs im Hallenstadion durch wasserlose Urinale von Urimat.

Des Weiteren sind all unsere Toilettenanlagen mit sensorgesteuerten Wasserhähnen ausgestattet, wodurch sich der Wasserverbrauch um bis zu 50 % reduziert.



**2067 kg Lebensmittel eingekauft
davon 34 kg Foodwaste = 1.64%**

Das Beispiel vom Muse Konzert zeigt auf, wie jahrelange Erfahrung den Foodwast reduziert. Das sind beim einem Konzert mit 13 000 Besucher nur 0.002 kg pro Person.

GASTRONOMIE/FOOD

EINKAUF

Unsere Partner wählen wir sorgfältig nach qualitativ hochwertigen Waren und Dienstleistungen, fortschrittlichem Umweltbewusstsein und nachhaltigen Herstellungsmethoden aus.

- Einkauf von qualitativ hochwertigen, möglichst der Saison entsprechenden Produkte von regionalen Lieferanten. Ausserdem verzichten wir bewusst auf den Einkauf von Avocados aufgrund ihrer schlechten Ökobilanz.
- Wir achten wo möglich und sinnvoll auf «Fair-Trade», Bio- und mit ECO-Labels gekennzeichnete Produkte.

FOODWASTE

Foodwaste lässt sich leider nicht komplett vermeiden. Dank unserer Erfahrung ist es allerdings möglich, Foodwaste auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Esswaren die übrig bleiben schenken wir unseren Reinigungskräften und Mitarbeitenden. Zudem nehmen wir die gesellschaftliche Entwicklung früh in unsere Planung auf, um aktuelle und absehbare gesetzliche Vorgaben frühzeitig umsetzen zu können.

- In der StarLounge haben wir das Buffet durch ein serviertes Menü ersetzt. Diese Änderung erhöht nicht nur den Service und Komfort für unsere Gäste, sondern verringert auch die Lebensmittelverschwendung pro Anlass um **-5KG**
- Unser Frittieröl wird mit Magnesol gefiltert, was das Öl länger haltbar macht und erst noch eine hohe Qualität sicherstellt. Der Ölverbrauch kann so um bis zu 70% reduziert werden.

**859 kg Lebensmittel produziert
davon 9.5 kg Foodwaste = 1.01%**

Das sind bei einer Generalversammlung mit 12 000 Personen nur 0.007 kg Foodwaste pro Person.

ABFALLPOLITIK

ENTSORGUNG

Eine saubere, korrekte Entsorgung ist bei uns längst Standard. Daran halten wir mit einem Abfallkonzept fest.

- Dank Abfalltrennbehältern im Zuschauerbereich ist die Trennqualität von PET und Abfall sehr hoch
- Der gesamte Abfall (Altmetall, Karton und Glas getrennt), wie auch Altöl und Bioabfälle, entsorgen externe Firmen für uns fachgerecht

AKTUELLE MASSNAHME

Umsetzung Tork PaperCircle Saison 22/23

Tork PaperCircle® ist ein einzigartiger Recyclingservice für Papierhandtücher. Die gebrauchten Papierhandtücher werden zu neuen Hygienepapierprodukten verarbeitet. Dadurch kann rund ein Drittel des Kehrichts eingespart werden. Das entspricht ungefähr acht ausgewachsenen Elefanten.

Einsparung = 40 Tonnen pro Jahr

MATERIALVERBRAUCH

Bei einem Eventbetrieb wie unserer entsteht durch die Gastronomie im Take Away Betrieb oder bei der Benutzung von Papierhandtüchern auf den Toiletten viel Abfall. Einerseits sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden und Gäste, sorgfältig/schonend mit dem Material umzugehen. Andererseits setzen wir stetig neue, ökologischere Lösungen um, um uns weiter in diesem Bereich zu verbessern.

- Einwegbesteck von Yolly: Das aus Bambusfaser hergestellte Einwegbesteck von Yolly ist komplett frei von Plastik, chemiefrei, verbrennbar und biologisch abbaubar.
- Seit der Saison 2023/2024 bestehen alle Kaltgetränkbecher (ausser Prosecco, Wein) aus recycleten PET-Flaschen (rPET)
- Mit dem Verzicht auf gedruckte Tickets im VIP Bereich sparen wir jährlich bis zu 49 kg Papier

ARBEITSWEG

- Mitarbeitende, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, unterstützen wir mit CHF 600 pro Jahr
- Zudem übernehmen wir für alle Mitarbeitenden die Kosten für das Halbtax-Abo

ANREISE

Mit der Tram- und Busstation «Messe/Hallenstadion» sowie dem Bahnhof Oerlikon 5 Gehminuten entfernt verfügt das Hallenstadion über eine ausgezeichnete Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die SBB bietet mit RailAway für ausgewählte Events im Hallenstadion Kombi-Angebote an. Auch Fahrradständer sind in unmittelbarer Nähe zu finden. Deshalb motivieren wir unsere Gäste laufend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Erfolg unserer Kommunikation zeigt sich in unserer jährlichen Besucherbefragung.



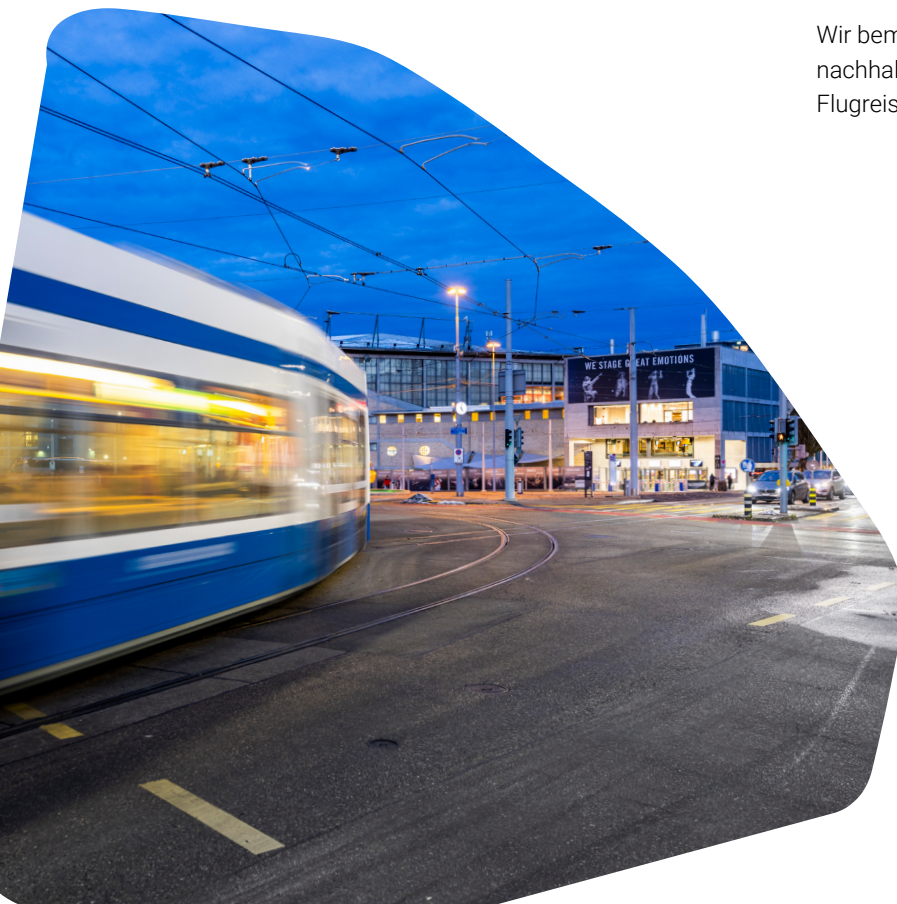
Anreise mit **ÖV** im
Jahr 2023 =

54%

Diese Befragten sind mit Zug, Tram oder Bus angereist.
Das sind 6% mehr als noch 2019.

GESCHÄFTSREISEN

Wir bemühen uns, Geschäftsreisen zu minimieren und nachhaltige Transportmittel zu nutzen. Unvermeidbare Flugreisen kompensieren wir durch CO₂-Beiträge bei myClimate.



KOMMUNIKATION

DIGITAL SIGNAGE

Seit 2019 wurde die Signaletik, welche mehrmals jährlich erneuert werden musste, durch Screens für eine digitale und flexible Kommunikation sowie Wegleitung schrittweise ersetzt. Im Sommer 2024 konnten die letzten Signalisationen digitalisiert werden. 2025 werden zusätzlich auch die analogen Plakatstellen digitalisiert.

DIGITALE KOMMUNIKATION

Wir setzen auf digitale Kommunikation und verzichten, wo immer möglich, auf gedruckte Broschüren und Flyer. Auf diese Weise erreichen wir unsere Kund*innen nicht nur gezielter und schneller, sondern auch nachhaltiger.





GESELLSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT

Die AG Hallenstadion integriert soziale Belange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern. Diese Verantwortung nehmen wir ernst. Seriöse Geschäftspraktiken und die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sind bei uns selbstverständlich. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Gäste stehen an oberster Stelle. Entsprechend wurden Sicherheitsrichtlinien erlassen, welche laufend überprüft und ergänzt werden.

EINHALTUNG DER GESETZE

Die Einhaltung der geltenden Gesetze sind für den Schutz unserer Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Gäste unabdingbar.

- Die AG Hallenstadion verurteilt jegliche Art von Kinder- und Zwangsarbeit.
- Jegliche kommerzielle, sexuelle Ausbeutung wird nicht geduldet.

ARBEITSBEDINGUNGEN

Unsere Arbeitskultur basiert auf Selbständigkeit, Motivation und Teamgeist. Dafür bieten wir unseren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen an.

GLEICHSTELLUNG

- Die Gleichstellung der verschiedenen Geschlechter wird gefördert und beispielsweise bei der Stellenausschreibung aktiv umgesetzt
- Sexuelle Belästigung und Mobbing sind in den verbindlichen Weisungen für Mitarbeitende verankert und können jederzeit bei der externen Anlaufstelle gemeldet werden



HOME-OFFICE

Dank flexiblem Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit und Homeoffice (2 Tage pro Woche), ermöglichen wir eine ausgeglichene Work-Life Balance.

WEITERBILDUNG

Wir fördern und motivieren unsere Mitarbeitenden und ermöglichen den Besuch von berufsbezogenen Weiterbildungen, Kurse und Seminare durch finanzielle Unterstützung.

BENEFITS

Unsere Mitarbeitenden profitieren von attraktiven Mitarbeitenden-Benefits, beispielsweise Vergünstigungen für unsere eigenen Produkte wie die Starlounge, Logen und STUDIOS. Des Weiteren verfügen wir über ein Kontingent an Freikarten für den Besuch von Veranstaltungen im Hallenstadion, deren Handhabung Teil des Anstellungsreglements ist.

AKTUELLE MASSNAHME

Seit Anfang Jahr 2024 wurde ein Bonusreglement für festangestellte Mitarbeitende eingeführt.

Alle Mitarbeitenden können bei ihrer täglichen Arbeit durch Steigerung der Umsätze oder aber auch durch Einsparungen von Kosten zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen und werden daran beteiligt.

**Ausgaben für Weiterbildung 2019 – 2023 =
CHF 145 000**

Für berufsbezogene Weiterbildungen, Kurse und Seminare von 103 Mitarbeiter*innen.



GESUNDHEITSFÖRDERUNG «FIT FOR HASTA»

Um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden weiter zu fördern, bietet das Hallenstadion das Gesundheitsförderungsprogramm «Fit for Hasta» an. Im Rahmen dieses Programms wird folgendes angeboten: eine wöchentliche Sportsession im Hallenstadion, einen jährlichen Workshop zum Thema Gesundheitsförderung, die Möglichkeit neue Sport-/Bewegungsarten zu entdecken, Gruppensport-Communities für gemeinsame Sportaktivitäten wie beispielsweise Joggen, übertragbare Sport Abos im Fitnesscenter zur freien Nutzung sowie täglich einen Fruchtkorb zur Selbstbedienung im Pausenraum.

MITARBEITENDENBEFRAGUNG

Jedes Jahr führen wir eine umfassende und anonyme Mitarbeiterbefragung zu den Themen Arbeitsumfeld und Arbeitsplatz, Anstellungsbedingungen und Benefits, Arbeitsstelle und Arbeitssituation, Team und Vorgesetzte, Wissen und Weiterbildung, Zusammenarbeit mit externen Partnern sowie allgemeine Zufriedenheit durch. Wir nehmen das Feedback sehr ernst und leiten entsprechende Massnahmen zur Verbesserung einzelner Aspekte ein.

SICHERHEIT & GESUNDHEITSCHUTZASPEKTE

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist der AG Hallenstadion ein Anliegen. Alle Mitarbeitenden werden dazu angehalten, sich an die entsprechenden Sicherheitsstandards zu halten. Im Büro beinhaltet dies ergonomische Anweisungen wie das richtige Justieren des Arbeitsplatzes sowie das korrekte Heben von Lasten. Im Betrieb und dem Facility Management liegt der Schwerpunkt auf der Benutzung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Die AG Hallenstadion hat einen stets aktuellen Notfallplan, der alle potenziellen Gefahren und Szenarien sowie ein spezifisches Evakuierungs- und Krisenmanagement umfasst.

AKTUELLE MASSNAHME

Neuer Pausenraum.

Unser Unternehmen wächst und damit auch der Platzbedarf für erholsame Pausen während der Arbeit. Bis Ende 2024 wurde ein neuer Pausenraum, der den Anforderungen und Wünschen unserer Mitarbeitenden gemäss der Mitarbeitenden-Befragung gerecht wird, gestaltet.

KORRUPTION

Die Richtlinien zu Bestechung und Korruption sind in den Weisungen für Mitarbeitende verankert. Zudem kommunizieren wir diese all unseren externen Partnern.

BARRIEREFREIHEIT

Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Gäste mit Beeinträchtigungen ihren Hallenstadion-Besuch geniessen können.

- Durch beide Haupteingänge gelangen beeinträchtigte Besucher*innen auf die komplett rollstuhlgängige Ebene.
- Die Rollstuhlplätze haben erstklassige Sicht auf die Bühne und bieten einen Platz für eine Begleitperson. Behindertengerechte Toiletten befinden sich in der Nähe.

DIVERSITY, EQUITY AND INCLUSION

Das Hallenstadion engagiert sich aktiv für Vielfalt, Gleichberechtigung und Eingliederung. Ein dediziertes internes Team beschäftigt sich regelmässig mit diesen wichtigen Themen. Zusätzlich zu den internen Bemühungen ist das Hallenstadion auch Mitglied der „Equal Voice“-Initiative von Ringier, die sich für die Sichtbarkeit von Frauen in den Medien einsetzt und das Ziel verfolgt, Frauen und Männern eine gleichwertige Stimme zu geben.

HAPPY PRIDE MONTH





ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

Unsere Grossveranstaltungen haben nicht nur eine positive Wirkung auf unsere Gäste, sondern auf die ganze Region.

Nebst den Zulieferern profitieren auch die Gastronomie, die Hotellerie, der Detailhandel und der öffentliche Verkehr im Grossraum Oerlikon. Zudem hat das Hallenstadion dank internationalen Veranstaltungen eine grosse nationale und internationale Imagewirkung auf die Tourismusregion Zürich.

LOKALE SYNERGIEN

Das Hallenstadion nutzt Synergien mit den umliegenden Unternehmen:

Kooperation mit der Messe Zürich und Zürich Tourismus als ACE Zurich (Arena Convention Exhibition) für nahezu unbegrenzte Möglichkeiten von Konfex-Formaten und internationalen Fachveranstaltungen.

WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

Volkswirtschaftlicher Nutzen Hallenstadion:

- Ca. 150 Mio. CHF Wertschöpfung pro Jahr, 35 % davon kommen von ausserhalb des Kanton Zürich
- Beschäftigungen: 700 – 800 Vollzeitstellen pro Jahr
- 3 – 3.5 Mio. CHF Einkommenssteuern (90 % im Kanton Zürich)
- 1.3 – 1.6 Mio. CHF Quellensteuern (60 % Stadt Zürich)

**Beschäftigungen pro Jahr =
700 – 800 Vollzeitstellen**

Das wäre jede 30igste in Oerlikon wohnhafte Person (inklusive Kinder und Senioren).



ZERTIFIZIERUNGEN

Diese Auszeichnungen unterstreichen unsere Bemühungen und motivieren uns, auch zukünftig höchste Standards zu erfüllen und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. In der Eventbranche, wo ökologische Verantwortung zunehmend an Bedeutung gewinnt, sind sie ein klares Signal für unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit. Wir setzen auf nachhaltige Konzepte und zertifizierte Prozesse, um Events nicht nur eindrucksvoll, sondern auch zukunftsfähig zu gestalten.

GREEN GLOBE

Die im 2024 erhaltene Green Globe Zertifizierung ist fürs Hallenstadion ein Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit.

Dieser bedeutende Meilenstein markiert die Erreichung eines Ziels, welches im Sommer 2023 im Rahmen der strategischen Ausrichtung definiert worden ist. Der Prozess beinhaltet 300 Anforderungen aus vier zentralen Bereichen: nachhaltiges Management, soziale und wirtschaftliche Verantwortung, Kulturerbe und Umwelt.



SWISSTAINABLE

Schweizer Nachhaltigkeitsprogramm für eine nachhaltige Eventbranche!

Wir sind stolz darauf, Teil des Swisstainable Programms zu sein, einer Initiative von Schweiz Tourismus, die Unternehmen dazu ermutigt, langfristig nachhaltige Massnahmen zu implementieren.

Dank unserer Green Globe Zertifizierung wurden wir mit dem höchsten Level von Swisstainable, Level III – Leading, ausgezeichnet. Diese Einstufung erhalten nur Unternehmen, die sich nachweislich und umfassend für ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit einsetzen. Das Hallenstadion beweist damit, dass es sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft engagiert und kontinuierlich Massnahmen ergreift, um seinen ökologischen Fussabdruck zu reduzieren.



FAIRPFLICHTET

Die AG Hallenstadion hat sich seit 1.2.2018 zur Unterstützung bereit erklärt.

Fairpflichtet ist ein Nachhaltigkeitskodex der deutschsprachigen Veranstaltungsbranche und eine freiwillige Selbstverpflichtung zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Die AG Hallenstadion hat sich seit 1.2.2018 zur Unterstützung bereit erklärt.



NACHHALTIGE PARTNERSCHAFTEN

Auch bei der Wahl unserer Partner ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, um den Kreislauf zu komplettieren. Nur wenn wir zusammen arbeiten, können wir nachhaltigere Events veranstalten.

PREMIUM PARTNER

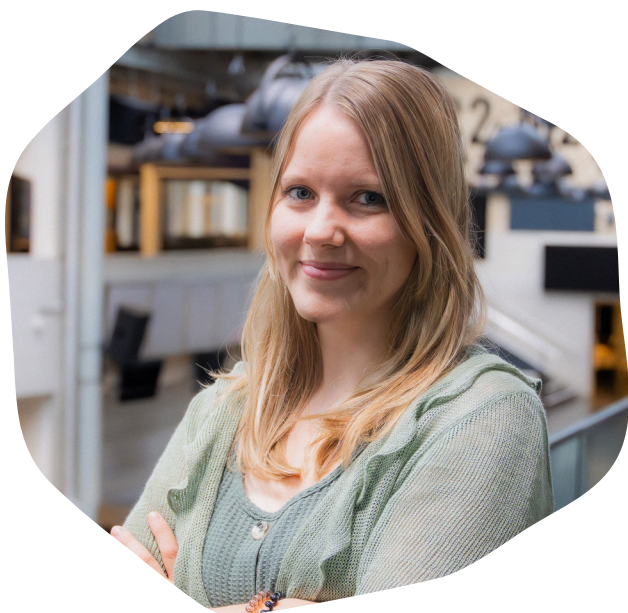


STRATEGISCHE PARTNER



PREFERRED PARTNER & SUPPLIER





AG Hallenstadion
Mirja Bolliger
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Wallisellenstrasse 45
8050 Zürich
+41 44 316 77 34
bolliger@hallenstadion.ch